



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Mai 2015

Grußwort des Präsidenten



Liebe Mitglieder,

die Saison nähert sich ihrem Ende und die Jahreshauptversammlung steht vor der Tür.

Beginnen wir mit einem Rückblick auf die Saison. In meinem letzten Schreiben hatte ich ja optimistisch von einer Saison der Aufstiege gesprochen – schauen wir einmal, wie es gekommen ist.

Die Jugendarbeit entwickelt sich sehr gut, was sich auch an den Ergebnissen zeigt. Die U 12 schaffte es bis auf NRW-Niveau und wäre mit ein bisschen Glück sogar noch weiter vorangekommen. Wenn diese Truppe zusammen bleibt, können wir noch einiges erhoffen. Fast dieselbe Mannschaft gewann nämlich die U-14-Verbandsklasse (eine –Liga gibt es nicht mehr). Die U 16 war ja am Anfang der Saison schon „zwangsaufgestiegen“, weil Mannschaften aus der Verbandsliga zurückzogen. Das Ziel des Klassenerhalts wurde dann souverän mit 7:7 Punkten erreicht. In der U 20 läuft die Saison noch, aber es sieht gut aus. Hier wäre es noch besser, wenn alle Spieler an einem Strang zögen und sich nicht durch Aufstiegsgefechte Bielefelder Fußballer ablenken ließen.

Die Erwachsenenmannschaften haben ebenfalls viel gelei-

tet, wenn auch mit gemischtem Ergebnis. Die erste Mannschaft erreichte sicher den zweiten Platz der Verbandsliga; wenn wir mehr wollen, müssen wir vielleicht mit einem größeren Reservoir an Ersatzspielern antreten. Dann sollte der Aufstieg in der nächsten Saison realistisch sein. Wir gratulieren herzlich der zweiten Mannschaft zur Meisterschaft in der Verbandsklasse! Und beim Gratulieren können wir bei der dritten Mannschaft gleich fortfahren, die die Bezirksklasse deutlich gewann, und machen schnell bei der 5. Mannschaft weiter, die die Kreisklasse souverän dominierte. Die vierte Mannschaft hatte dieses Jahr Termin- und Aufstellungsschwierigkeiten, so dass wir nur zum Schluss richtig zeigen konnten, was wir können.

Bei vier Meisterschaften und vielen guten Ergebnissen, insbesondere auch bei den Werther Schloss-Open, können wir sehr zufrieden sein.

Zur Vorbereitung der nächsten Saison wäre es wichtig zu wissen, was noch verbessert werden kann. Hier brauchen wir auch den Input der Vereinsmitglieder! Ich hoffe also, dass möglichst viele von Ihnen / Euch zur Jahreshauptversammlung am 18. Juni erscheinen! Anregungen können auch gern per E-Mail an praesident@brackwedersk1924.de gesandt werden.

Bis dahin mit besten Grüßen

Prof. Riedel

Einladung zur Jahreshauptversammlung und zur Jugendversammlung 2015

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird stattfinden am Donnerstag, dem 18.06.2015 um 19:30 Uhr im Vereinslokal, Kimbernstraße 13.

Davor soll die ordentliche Jugendversammlung stattfinden (Beginn 18:00 Uhr). Hierzu lade ich alle Jugendlichen recht herzlich ein.

Für die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls

- der letzten Hauptversammlung
5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands und Wahl eines Alterspräsidenten
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Bestimmung der Kassenprüfer für das kommende Jahr
10. Wahl des Spielausschusses für die kommende Saison
11. Anträge
12. Verschiedenes

Mit schachlichen Grüßen

Prof. Frank Riedel

U 12 scheitert denkbar unglücklich

Stephan Peters

Der Höhepunkt der U-12-Saison war in diesem Jahr das Qualifikationsturnier zu den NRW-Meisterschaften. Dieses wurde als Schnellschachturnier für Vierermannschaften im Schnellschach ausgetragen.

Wir hatten unsere Stammmannschaft mit Cedric Riedel, Nils Döller, Jannes Heidemann und Jan Döller am Start. Es ging etwas verhalten los mit einer 1:3 Niederlage gegen die 2. Mannschaft vom Blauen Springer aus Paderborn. Jannes nutzte hier seine 20 Minuten Bedenkzeit voll aus, verlor aber leider auf Zeit. Danach folgte ein 2:2 gegen Herford, bei dem Cedric leider in guter Stellung zum Schluss durch ein Abzugsschach die Dame und die Partie verlor.

Die Trauben hingen hoch im diesem Turnier, aber es folgten 3 Siege in Folge gegen Hücker/Aschen, Bünde und Gütersloh I und das Glück war wieder auf Brackweder Seite. Gegen

Hücker und Bünde war es wieder Cedric, der als letzter die entscheidenden Punkte holte, während Jannes gegen Gütersloh beim Stand von 2:1 in völlig verlorener Stellung Remis hielt. Nach der 5. Runde war man wieder auf einem der 4 Qualifikationsplätze. Nach dem 2:2 gegen Rheda in Runde 6 war man gar Zweiter, jedoch mit 7 weiteren Verfolgern.

Aber es war klar, dass wir in der Schlussrunde gegen die Übermannschaft vom Blauen Springer I spielen, die bis dahin in 6 Kämpfen an den Brettern nur 2 Remisen bei 22 Siegen erzielen konnten. Nach dem zu erwartenden 0:4 konnten 5 Truppen an uns vorbeiziehen und uns auf den 7. Platz verweisen.

Die beste Einzelbilanz konnte Nils mit 5/7 erzielen.

Kreisliga: Brackwede IV verliert in Avenwedde

Im Avenwedder Bahnhof trägt inzwischen der Schachverein Friedrichsdorf/Senne seine Heimkämpfe aus. Das Spiel unserer Vierten stand unter einem sehr unglücklichen Stern, denn nicht weniger als 7! Spieler mussten ersetzt werden.

Aber auf unsere 5. Mannschaft war Verlass, bis auf eine Ausnahme. So wurde an 6 Brettern gespielt, denn die Gastgeber brachten ebenfalls nur 6 Spieler zusammen.

Es begann mit einer schnellen Niederlage von Nathan Scheide (7), die aber noch von Lasse Stegmann (8) ausgeglichen werden konnte. An Brett 5 kam Heinrich Thießen nach einigen Bauernverlusten ebenfalls auf die Verliererstraße,

bevor Ersatzmannschaftsführer Jonas Diekmann (3) auch in unklarer Stellung die Übersicht verlor und die Dame einstellte.

Nun waren noch die beiden Spitzenbretter Frederik Diekmann und Florian Schreiber aktiv.

Florian hatte einige Bauern einstreichen können, die den Sieg zum zwischenzeitlichen 3:4 sicherstellen konnten. Frederik hatte sich eine gute Stellung erarbeitet, jedoch keine Zeit zur Rochade gefunden. Schließlich musste er Remis machen, und der Kampf ging 3,5:4,5 verloren.

Brackwede IV steht damit im Niemandsland der Tabelle.

Stephan Peters

U 16: Schlussrunde gegen Bünde

Am letzten Spieltag in der U 16 Verbandsliga empfangen wir wie vor 2 Jahren die Gäste aus Bünde. Wir konnten wieder unsere 4 Stammspieler aufbieten und hatten das Glück, dass die Bänder Aufsteiger auf ihren stärksten Spieler verzichten mussten. Dies war für die Gäste doppelt ärgerlich, da sie als Tabellenzweiter um die Qualifikation zur NRW-Ebene mitspielten.

Es begann für uns auch gleich gut, denn Malte Höweler an Brett 3 brachte uns durch einen schönen Sieg mit 1:0 in Führung. Er konnte über die C-Linie in die gegnerische Stellung einbrechen und die nötigen Bauern einsammeln. Auf 2:0 erhöhte Florian Schreiber. Nach einem Bauernverlust setzte sein Gegenüber alles auf eine Karte und opferte eine Figur, die Florian nicht sofort schlagen konnte. Aber im richtigen Moment wickelte er dann richtig in eine gewonnene Stellung ab. Da reichte dann ein Remis von Maksimilijan Veljkovic zum Sieg. Dieses Unentschieden war dann doch etwas glücklich, denn Maksi hatte zeitweise eine Qualität weniger. Erst als diese zurückgewonnen wurde, einigte man sich auf die Punkteteilung. Klarer war da schon das Remis von Spitzenbrett David Riedel. Einige optische Vorteile verflachten

schließlich im Turmendspiel, so dass der 3:1 Sieg gegen den Tabellenzweiten feststand.

Mit 7:7 Punkten wurde man Tabellensechster im Endklassement. Eine sehr gute Leistung für ein Team, das in der Vorsaison eigentlich abgestiegen war. Auch die Einzelbilanzen können sich sehen lassen.

David 2,5/5, Florian 2/5, Malte 4/6 und Maksi 4/7. Maksi war der Spieler, der immer zur Verfügung stand. Die anderen drei setzten je einmal aus und all 4 wurden mit ordentlichen DWZ-Zuwächsen belohnt.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Stephan Peters
Prof. Frank Riedel
Gunther Stephan

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



Norbert Wolf wieder Brackweder Stadtmeister im Schach

Prof. Frank Riedel

Verfolger hält man sich am besten durch eigene Siege vom Leib.

Dies beherzigte Norbert Wolf, der in einer spannenden Schlussrunde der Brackweder Stadtmeisterschaft seine Partie gegen Jens Placke gewinnen und so seinen Titel aus dem Vorjahr mit 6 Punkten aus 7 Partien verteidigen konnte.

Er konnte somit im Kampf um den Pokal der Sparkasse Bielefeld seinen Verfolger Martin Lehmann hinter sich lassen, der gegen den Jugendlichen Florian Schreiber gewinnen

konnte und 5,5 Zähler erzielte.

Dritter wurde Martin Fenner vom Schachklub Oerlinghausen mit 5 Punkten.

Weitere Preise gehen an: Franz Kirwald mit 4,5 Punkten, Ricardo Olivares (bester Spieler der unteren Hälfte) und Florian Schreiber (größter Spielstärkenzuwachs).

Die Siegerehrung fand am Donnerstag, dem 7. Mai im Spiellokal des Brackweder SK in der Kimbernstraße statt (Foto).



Die Preisträger der Brackweder Stadtmeisterschaft im Schach: v.l.n.r. Spielleiter Gunther Stephan, Ricardo Olivares, Martin Fenner, Sieger Norbert Wolf, Martin Lehmann, Florian Schreiber, Franz Kirwald und Präsident Prof. Riedel.

Brackweder Stadtmeisterschaft 2015 um den Pokal der Sparkasse Bielefeld

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 7. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Punkte	PktSum
1.	Wolf, Norbert	2019	1	1	½	½		1	1	1							6.0	25.5
2.	Lehmann, Martin	2013	0	1	1	½	1		1					1			5.5	22.0
3.	Fenner, Martin	1909	0	0	1	1	1	+		1							5.0	19.0
4.	Kirwald, Franz	1776	½	0	0	1		+				1	1				4.5	17.0
5.	Olivares, Ricardo	1513	½	½	0	0					1	1	½				3.5	15.0
6.	Stephan, Gunther	1990		0	0			½	1		½	½			1		3.5	14.0
7.	Küsters, Dirk	1848	0	-	-		½		1	1					½		3.0	15.5
8.	Schreiber, Florian	1405		0			0	0		1		½	1	½			3.0	14.0
9.	Placke, Jens	1785	0	0				0	0			1	+	1			3.0	12.0
10.	Peters, Stephan	1738	0			0	½					½	-	1	1		3.0	8.0
11.	Huber, Helmut	1612				0	½	½	0	½		0		1			2.5	10.0
12.	Höweler, Malte	1340				0	0		0	+	1		0	½			2.5	7.5
13.	Kynast, Reinhard	1653		0		½			½	-	0		1		0		2.0	10.5
14.	Walter, Heinz	1498					0	½		0	0	0	½	1			2.0	6.0

Brackweder Blitzmeisterschaft 2015

nachzutragen ist noch der Endstand der Brackweder Blitzmeisterschaft 2015.
Nach 15 Runden erkämpfte sich Norbert Wolf (12) vor

Gunther Stephan (11,5) und Victor Küpper (10,5) den Titel des Brackweder Blitzmeisters 2015.
Nachfolgend die Kreuzabschlusstabelle:

Rangliste: Stand nach der 15. Runde																			
Nr.	Teilnehmer	TW Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Punkte	SoBer g
1.	Wolf, Norbert		* *	1	0	½	1	1	1	½	1	1	1	1	1	1	1	12.0	74.25
2.	Stephan, Gunther		0	* *	1	1	1	½	½	1	1	1	1	1	1	1	½	11.5	73.00
3.	Küpper, Victor		1	0	* *	1	½	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	10.5	68.25
4.	Lehmann, Martin		½	0	0	* *	1	0	1	0	1	1	0	1	1	1	1	8.5	47.50
5.	Kallweit, Felix		0	0	½	0	* *	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	8.5	44.75
6.	Placke, Jens		0	½	0	1	1	* *	0	1	0	1	0	1	1	1	½	8.0	47.75
7.	Beck, Oliver		0	½	0	0	0	1	* *	1	½	1	1	0	1	1	1	8.0	44.00
8.	Peters, Stephan		½	0	0	1	0	0	0	* *	1	½	1	1	1	1	1	8.0	41.25
9.	Fenner, Martin		0	0	1	0	0	1	½	0	* *	0	1	1	1	1	1	7.5	38.50
10.	Von Eßen, Wilhelm		0	0	0	0	1	0	0	½	1	* *	1	1	0	1	1	6.5	33.00
11.	Schreiber, Floria		0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	* *	0	1	1	1	5.0	23.50
12.	Höweler, Malte		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	* *	1	0	1	4.0	17.00
13.	Riedel, Frank		0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	* *	0	1	3.0	18.00
14.	Olivares, Ricardo		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	* *	1	3.0	8.00
15.	Kirwald, Franz		0	½	0	0	0	½	0	0	0	0	0	0	0	0	* *	1.0	9.75

U 16: Schlussrunde gegen Bünde

Stephan Peters

Am letzten Spieltag in der U-16-Verbandsliga empfangen wir wie vor 2 Jahren die Gäste aus Bünde. Wir konnten wieder unsere 4 Stammspieler aufbieten und hatten das Glück, dass die Bündener Aufsteiger auf ihren stärksten Spieler verzichten mussten. Dies war für die Gäste doppelt ärgerlich, da sie als Tabellenzweiter um die Qualifikation zur NRW-Ebene mitspielten.

Es begann für uns auch gleich gut, denn Malte Höweler an Brett 3 brachte uns durch einen schönen Sieg mit 1:0 in Führung. Er konnte über die C-Linie in die gegnerische Stellung einbrechen und die nötigen Bauern einsammeln. Auf 2:0 erhöhte Florian Schreiber. Nach einem Bauernverlust setzte sein Gegenüber alles auf eine Karte und opferte eine Figur, die Florian nicht sofort schlagen konnte. Aber im richtigen Moment wickelte er dann richtig in eine gewonnene Stellung ab. Da reichte dann ein Remis von Maksimili-

jan Veljkovic zum Sieg. Dieses Unentschieden war dann doch etwas glücklich, denn Maksi hatte zeitweise eine Qualität weniger. Erst als diese zurückgewonnen wurde, einigte man sich auf die Punkteverteilung. Klarer war da schon das Remis von Spitzenbrett David Riedel. Einige optische Vorteile verflachten schließlich im Turmendspiel, so dass der 3:1 Sieg gegen den Tabellenzweiten feststand.

Mit 7:7 Punkten wurde man Tabellensechster im Endklassement. Eine sehr gute Leistung für ein Team, das in der Vorsaison eigentlich abgestiegen war. Auch die Einzelbilanzen können sich sehen lassen.

David 2,5/5, Florian 2/5, Malte 4/6 und Maksi 4/7. Maksi war der Spieler, der immer zur Verfügung stand. Die anderen drei setzten je einmal aus und all 4 wurden mit ordentlichen DWZ-Zuwächsen belohnt.

2 Brackweder traten beim diesjährigen Steinhagener Jugendopen an.

Florian Schreiber war aufgrund seiner tollen DWZ mittlerweile als Zweiter gesetzt und konnte auch gleich seine erste Partie sicher gewinnen.

Simon Fobel hatte bis zu diesem Turnier erst eine ernste Partie gespielt und trat ohne DWZ ganz hinten im Feld an.

Seine erste Partie verlor er dann auch, weil er nicht rochiert hatte. In der 2. Runde lief es dann gleich besser, als Simon seinen Gegner in eine Springergabel lockte und entscheidendes Material gewann.

Florian legte eine Kampfpartie hin, in der ein Mehrbauer gegen zähe Gegenwehr verwertet werden musste.

Am 2. Spieltag gab es dann nur eine Partie, in der Simon gleich seine Dame einstellte und danach seine Verteidigung nicht belohnt wurde. Ähnlich verlief für ihn dann auch die Runde 4. Nach einem frühen Materialverlust, kämpfte sich Simon wieder heran, um dann doch zu verlieren.

Florian dagegen gab nach einem weiteren Kampfsieg in Runde 3 sein ersten Remis ab, um dann Mannschaftskampf

in der U 20 spielen zu müssen und die Runde 5 kampflos aufzugeben. Der Einsatz wurde zwar im Mannschaftskampf mit einem Sieg belohnt, jedoch nicht in der 6. Runde der des Turniers. Florian verlor seine erste Partie in einer scharfen taktischen Verwicklung.

Nach einem schönen Sieg in der 5. Runde verlor Simon dann die erste Runde am letzten Tag, ebenfalls durch ein Opfer seines Gegners, auf das Simon nicht die richtige Erwidderung fand.

In der Schlussrunde konnten beide nochmal mit überzeugenden Partien gewinnen.

Simon stand in allen Partien wenigstens einmal auf Gewinn, konnte das aber aufgrund seiner Unerfahrenheit in seinem ersten Turnier nicht immer zum Sieg ummünzen. Trotzdem sind 3 Punkte und eine DWZ-Zahl der Lohn für die Mühe.

Florian hatte nach einem sehr guten Start das Pech, eine Runde aussetzen zu müssen und einen Fehler in der nächsten Runde zu machen. Trotzdem sind dann 4,5/7 (6) und Platz 9 ein gutes Ergebnis.

Vorschlag Aufstellung 2015/16

1. Mannschaft Verbandsliga Mafü Gunther Stephan	2. Mannschaft Verbandsliga Mafü	3. Mannschaft Bezirksliga 17. Peters, Stephan	4. Mannschaft Kreisliga Mafü Frank Riedel
1. Malcher, Werner	Küpper/Niemeyer/Kallweit	18. Huber, Helmut	25. Diekmann, Frederik
2. Jacobi, Florian	9. Brakemann, Werner	19. Künast, Reinhard	26. Riedel, Frank
3. Johnen, Daniel	10. Kirwald, Detlef	20. Quakernack, Helmut	27. Ehrke, Dieter
4. Wolf, Norbert	11. Kirwald, Franz	21. Wagner, Ulrich	28. Seewöster, Bernd
5. Lehmann, Martin	12. Stockhuß, Kevin	22. Baltes, Klaus	29. Höweler, Malte
6. Stephan, Gunther	13. Küpper, Victor	23. Böhling, Michael	30. Veljkovic, Maksimilijan
7. Küsters, Dirk	14. Riedel, David	24. Elges, Edgar	31. Diekmann Jonas
8. Schmitt, Matthias	15. Niemeyer, Sarah	3001 Beck, Oliver	32. Riedel, Cedric
1001 Schimmer, Karsten	16. Schreiber, Florian	3002 Hoffmann Ralf-Günter	4001 Dölller, Nils
1002 Lingelmann, Andreas	2001 Kallweit, Felix	3003 Walter, Heinz	4002 Heidemann, Jannes
1003 Placke, Placke	2002 Meißner, Peter	3004 Laaser, Gerd	4003 Fobel, Simon
1004 Poetke, Dan-Peter	2003 Becker, Ronald	3005 Gössling, Martin	4004 Stegmann, Lasse
1005 Möllering, Richard		3006 Lorenzmeier, Heinz	4005 Dölller Jan
		3007 Kreissig, Andreas	
		3008 Thiessen, Heinrich	

U 20 spielt 3:3 in Bünde

Am 2. Spieltag der U 20 Verbandsliga mussten wir zum stärksten Team nach Bünde. Die Vorbereitung war optimal, hatten wir doch am Donnerstag vorab intensiv trainiert. Aber krankheitsbedingt mussten wir dann am Spieltag doch nur zu fünft den Weg antreten. Die Bündener waren jedoch gnädig und verzichteten ihrerseits auf die ersten beiden Spitzenbretter und traten mit den Ranglistennummern 3 – 8 an.

Dass die Vorbereitung gut war, konnte man daran sehen, dass die drei Schwarzspieler ihre Partien sicher gewinnen konnten. Zuerst gewann David Riedel (2) kurz nach der Eröffnung entscheidendes Material. Sein Bruder Cedric (6) spielte ebenfalls gut und gewann einen Bauern. Diesen Vorteil konnte er immer weiter ausbauen, bis sein Gegner

zur Aufgabe gezwungen wurde. Florian Schreiber an Brett 4 hatte die gleiche Eröffnung wie David auf dem Brett, sein Gegenüber spielte aber die schlechtere Variante. Florian spielte sehr umsichtig und konnte im Mittelspiel den ersten Bauern gewinnen, was kurze Zeit später zum Sieg reichte. Nun spielten nur noch Spitzenbrett Oliver Beck und Frederik Diekmann (4). Ein Remis reichte nun zum Sieg. Aber Oliver verlor leider seine Partie in sehr verwickelter Stellung. Im Endspiel liefen dann das Läuferpaar und ein Randbauer gegen einen Springer. Auch Frederik hatte kein Glück. Er lief früh einem Bauern hinterher. Als dann eine Qualität verlorenging, war der Endstand mit 3:3 erreicht. Die Frage bleibt, ob es ein Punktgewinn oder -verlust ist.

Bezirksliga: Brackwede III behält weiße Weste

Nach dem Auftaktsieg in der ersten Runde ging es zum starken Team der Laskers Erben. Bei niedriger Raumtemperatur wurde in Jacken gespielt.

Lediglich das Spitzenbrett musste eine Niederlage hinnehmen. Die restlichen Bretter holten dann 5,5 Punkte. Dann folgten zwei Heimspiele gegen Sieker II und Gütersloh VII, die ebenfalls sicher gewonnen wurden.

Eigentlich sehr sicher: Sieker wurde mit 6,5:1,5 nach Hause geschickt, Gütersloh gar mit einer 8:0 Höchststrafe.

Dann mussten wir nach Oelde, um gegen deren 2. Mannschaft zu spielen. Hier entwickelte sich ein spannender Kampf.

Nach Siegen von Oliver Beck, Ulrich Wagner und Klaus Balthes und Niederlagen von Felix Kallweit, Dieter Ehrke und Helmut Huber sowie einem Remis von Heinz Walter stand es 3,5:3,5. Am Spitzenbrett wurde weiter gekämpft. Mafü Felix Kallweit wollte den Kampf gewinnen, und so kam es dann auch. Der Kampf wurde schließlich dann auch mit 4,5:3,5 gewonnen.

Dann folgte ein Heimkampf gegen Wiedenbrück II, die das

Spitzenbrett freilassen mussten. Aber auch die Brackweder verzichteten auf 3 Stammspieler.

Auf 2:0 konnte dann Ersatzmann Florian Schreiber erhöhen, der früh eine Qualität gewann und sicher verwertete.

Edgar Elges dagegen verlor entscheidendes Material, als er sich veropferte. Somit stand es wieder 1:2.

Die nächsten 2 Partien wurden durch Blackouts entschieden.

Dieter Ehrke ließ einen Springer stehen und verlor, während kurz darauf Helmut Quakernack durch eine Gabel einen Turm und die Partie gewann.

An Brett 2 hatte Helmut Huber trotz eines Minusbauern im Endspiel die bessere Stellung. Er konnte in die gegnerische Stellung eindringen und den 4. Punkt für Brackwede machen.

Danach einigten sich Ulrich Wagner und Heinz Walter noch schnell auf Remis, und so wurde auch dieser Kampf mit 5:3 gewonnen. Weiter geht es im März zum Spitzenspiel nach Ubbedissen.

Brackwede V in Verl

Unsere Fünfte war bereits vor dem letzten Auswärtsspiel bei Verl III aufgestiegen.

Da war es nicht ganz so schlimm, dass am Morgen sich Michael Böhling krank meldete und natürlich nicht so schnell ersetzt werden konnte.

Auch die Anfahrt gestaltete sich schwierig aufgrund einer großen Baustelle mit entsprechender Umleitung in Verl. Mit etwas Verspätung trafen wir schließlich beim Gastgeber ein um festzustellen, dass auch die nur 5 Spieler an die Bretter bringen konnten. Also wurde 5 gegen 5 gespielt.

Es ging auch gleich schlecht weiter: Heinrich Thießen an Brett 2 hatte früh eine Dame weniger und das neue Spitzenbrett Martin Gössling wurde mit Albins Gegengambit überrascht, da stand es dann schon 0:2.

Jendrik Kiel an Brett 4 hatte es mit einem zu starken Gegner zu tun, der seine Fehler doch recht konsequent bestrafte.

Beim Stand von 0:3 war der Kampf verloren, aber die Licht-

blicke kamen noch.

An Brett 5 spielte Simon Fobel seine erste Turnierpartie, auf die er sich schon sehr freute. Gegen einen erfahrenen Spieler spielte er eine fehlerfreie Partie, in der sicher eine Figur gewonnen wurde, und schließlich wurde der erste Punkt für Brackwede eingefahren.

Am Ende konnte sich auch Andreas Kreisig gegen einen starken Verler durchsetzen und zum 2:3 abschwächen.

Somit also doch die erste Niederlage für Brackwede 5, die aber zu verschmerzen ist.

Also hat man mit 14:2 Punkten die Klasse sicher gewonnen.

Der Jüngste war der beste Punktesammler: Jan Döller mit seinen 7 Jahren kam auf 5,5/6 auf tolle 92%. Nicht viel schlechter war Andreas, der auf 6/7 kam. Nicht unerwähnt soll ich die Leistung von Michael an Brett 1 sein, der ungeschlagen durch die Saison ging und 4/6 holte.



Welches ist der beste Zug für Schwarz?



Welches ist der beste Zug für Weiß?